

Soeben erschien:

(Z)  
JEAN PAUL  
Grotesken und Satiren

Holzfrees Papier, 13 Bogen stark, in verschieden gemusterten farbigen Pappbändchen im Stil der Zeit. Grundpreis 3, Partie 1 1/10, 35 % Rabatt, 1 Exempl. zur Probe 40 % Rabatt.

Neben den allgemein bekannten Dichtungen Jean Pauls gibt es eine Reihe von Werkchen — wie er selber sie zusammenfassend nennt — verschiedenster Art. Philologisches neben Traumdichtungen und Visionen von apokalyptischer Kraft. Polymeter — Aphorismen — finden sich und krause Ideen zu Grotesken ver-spinnen. Satiren gibt es über Gesellschaft, Kleinbürgerei und Duodezfürstentum, voll feiner Spöttereien und bitterer Sarkasmen, unauffällig und behutsam geformt, wie es die Zeitumstände erforderten: Man ging in Schafskleidern, um Wölfen nicht anstößig zu werden, sagt Jean Paul selbst in der Vorrede zu den politischen Fastenpredigten.

Der Herausgeber hat 4 der entzückendsten satirischen Werkchen: Das Glück auf dem linken Ohre taub zu sein, Dr. Fenks Leidenrede, die Belagerung der Reichsstadt Ziebingen, und die Doppelheerschau in Grohlausau und Kauzen, in einem Bändchen vereinigt, das der Verlag nunmehr in stilgerechter Ausstattung herausgebracht hat.

URBAN-VERLAG  
FREIBURG IM BREISGAU

Das September-Schlußheft

des 26. Jahrgangs

Deutsche Kunst  
und Dekoration

kommt wegen technischer Schwierigkeiten verspätet am 15. d. M. zur Ausgabe.

Wir berechnen trotzdem nur den Multiplikator 4 000 000 und bitten dringend, den Preis von 1.60 × 4 Millionen bei Weitergabe des Heftes einzuhalten.

Darmstadt  
Verlagsanstalt Alexander Koch  
G. m. b. H.

Georg  
Westermann



Braunschweig  
Hamburg



(Z) Soeben erschien in 2. Auflage  
das prächtige Heimatbuch

Das niederdeutsche Dorf

(Der Heimatbücher „Hansische Welt“ 3. Bd.)

Mit 78 Bildtafeln auf Kunstdruckpapier

Vorwort und Text von

Hilde von Beckerath

In Hlwd. geb. mit Schutzumschlag 9.80 (Gz.)

Schl. Z. d. B. V.

Mit warmem Herzen und inbrünstiger Liebe zur niederdeutschen Heimat geschrieben, wird dieses Buch zu einem begeisterten Hymnus auf das Dorf, in dessen Bild die niederdeutsche Volksseele ihren reinsten Ausdruck findet. Das Urwüchsige, Echte, Unverfälschte, das sich allen Verunstaltungen zum Trost noch immer so reich im niederdeutschen Dorfe vorfindet, sollen wir mit ehrfurchtsvollem Verständnis erhalten und fortbilden, um so auch von dieser Seite her der niederdeutschen Heimatkultur zu neuer Blüte zu verhelfen.

In 4. bis 6. Auflage liegt vor:

Norddeutsche gotische Plastik

(Der Heimatbücher „Hansische Welt“ 2. Bd.)

In solidem Halbleinenbd. mit Schutzumschlag 9.80 (Gz.)

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Der außergewöhnliche Erfolg dieses Buches zeigt, daß in unserem Volk neue Kräfte am Werk sind, die an einer Gesundung von innen heraus arbeiten. Wer sich darüber klar werden will, was an unserer Gegenwart echt, und was unecht ist, der findet einen sicheren Prüfstein in der Gotik, die ja mit dem modernen Expressionismus, soweit er eben urwüchsig ist, vieles Gemeinsame hat, denn sie ist Wesenskunst, Innenschau. Gotik war unsere wahre Heimatkunst, und dazu will Nuch's Buch uns wieder hinführen.

Das zum Teil wenig bekannte, wundervolle Bildmaterial wird durch einen außerordentlich lebendigen Text interpretiert, der jugendliche Frische des Erlebnisses mit der gereiften Sicherheit des Ergebnisses verbindet.

Außerdem erschien in der Sammlung „Hansische Welt“:

Hans Nuch: Norddeutsche Backsteingotik

Hans Nuch: Niederdeutsches gotisches Kunsthandwerk

Preis jedes Bandes in Halbleinen Gz. 9.80

Bücher von solcher Ursprünglichkeit des Urteils und solcher Lauterkeit des Empfindens sind Werte, die das Sortiment auch in der wirtschaftlich schwersten Zeit kaufen und verkaufen kann, denn das Wahre und Echte ist unvergänglich.

Bestellzettel liegt bei.